



Lebensraumverbund
Feldflur
Niedersachsen

Feldhuhnstation

Erhalt der Biodiversität
in unserer Agrarlandschaft

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Anerkannter Naturschutzverband





Erfolgreiche Wiederansiedlung des Rebhuhns

Frank Roeles



Gliederung

- ▶ Voraussetzungen
 - ▶ Lebensraumgestaltung
 - ▶ Rebhuhnkartierung
- ▶ Haltung und Vermehrung von Rebhühnern aus Wildgelegen
 - ▶ Verpaarung
 - ▶ Kunstbrut
 - ▶ Aufzucht
- ▶ Auswilderung



Lebensraumgestaltung

- ▶ Randstrukturen aufwerten
 - ▶ Niederhecken
 - ▶ Randpflege
- ▶ Blühflächen anlegen
 - ▶ Mehrjährig
 - ▶ Strukturreich
- ▶ Prädationsmanagement
 - ▶ Fangjagd
 - ▶ Ansitzjagd



Lebensraumgestaltung

- ▶ Randstrukturen aufwerten
 - ▶ Niederhecken
 - ▶ Randpflege
- ▶ Blühflächen anlegen
 - ▶ Mehrjährig
 - ▶ Strukturreich
- ▶ Prädationsmanagement
 - ▶ Fangjagd
 - ▶ Ansitzjagd





Lebensraumgestaltung

- ▶ Randstrukturen aufwerten
 - ▶ Niederhecken
 - ▶ Randpflege
- ▶ Blühflächen anlegen
 - ▶ Mehrjährig
 - ▶ Strukturreich
- ▶ Prädationsmanagement
 - ▶ Fangjagd
 - ▶ Ansitzjagd





Lebensraumgestaltung

- ▶ Randstrukturen aufwerten
 - ▶ Niederhecken
 - ▶ Randpflege
- ▶ Blühflächen anlegen
 - ▶ Mehrjährig
 - ▶ Strukturreich
- ▶ Prädationsmanagement
 - ▶ Fangjagd
 - ▶ Ansitzjagd





Lebensraumgestaltung

- ▶ Randstrukturen aufwerten
 - ▶ Niederhecken
 - ▶ Randpflege
- ▶ Blühflächen anlegen
 - ▶ Mehrjährig
 - ▶ Strukturreich
- ▶ Prädationsmanagement
 - ▶ Fangjagd
 - ▶ Ansitzjagd





Lebensraumgestaltung

- ▶ Randstrukturen aufwerten
 - ▶ Niederhecken
 - ▶ Randpflege
- ▶ Blühflächen anlegen
 - ▶ Mehrjährig
 - ▶ Strukturreich
- ▶ Prädationsmanagement
 - ▶ Fangjagd
 - ▶ Ansitzjagd



© Eckhard Gottschalk



Lebensraumgestaltung

- ▶ Randstrukturen aufwerten
 - ▶ Niederhecken
 - ▶ Randpflege
- ▶ Blühflächen anlegen
 - ▶ Mehrjährig
 - ▶ Strukturreich
- ▶ Prädationsmanagement
 - ▶ Fangjagd
 - ▶ Ansitzjagd





Rebhuhnkartierung

- ▶ Bestandserfassung verpflichtend
- ▶ Methode mit Klangattrappe erprobt, zuverlässig und vergleichbar
- ▶ Gibt Aufschluss über Sinnhaftigkeit von Auswilderungsversuchen



Risiken der Auswilderung

- ▶ Verschleppung problematischer Pathogene
 - ▶ Parasiten
 - ▶ Viruserkrankungen
 - ▶ Bakterien
- ▶ Künstliche Einbringung von ungewollten Genen
 - ▶ Brutverhalten, Legeleistung, Sozialverhalten usw.
- ▶ Faunenverfälschung
 - ▶ Herkunft der Tiere meist nicht nachvollziehbar



Autochthone Paare

Bezeichnung	Herkunft
1	Göttingen
2	Bad Zwesten 2015
3	Grafschaft Bentheim 2019
4	Bad Zwesten 2020
5	Bad Zwesten 2020
6	Grafschaft Bentheim 2020
7	Grafschaft Bentheim 2021
8	Emsland 2022
9	Melle 2023



Haltung

- ▶ Innenvolieren 3,5m x 5,5m
 - ▶ Betonboden mit Sandeintreu
- ▶ Tägliche Frischfutterfütterung
 - ▶ Pflanzensträube & Zuckerrüben
- ▶ Frisches Wasser und Komplettfutter zur freien Verfügung





Verpaarung

- ▶ Rebhühner erkennen Geschwister auch nach längerer Trennung
- ▶ Geschwister lassen sich nicht erfolgreich verpaaren
 - ▶ Resultat: sehr schlechte Befruchtung
- ▶ Paarbildung ab Oktober möglich - artgerechter aber ab Februar





Kunstbrut

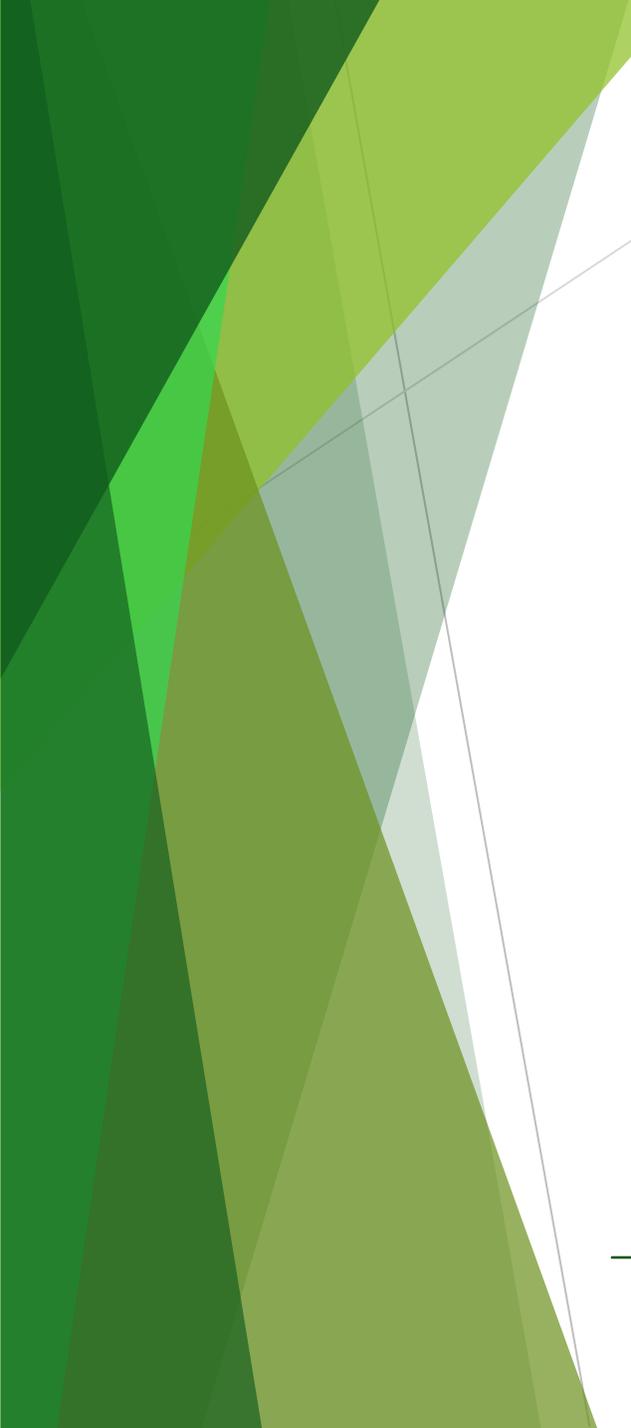
- ▶ Vorbrut 1.-~21. Tag
 - ▶ 37,5° C
 - ▶ Luftfeuchtigkeit 45%
 - ▶ Täglich 30 Min abkühlen
 - ▶ Täglich mehrmals wenden
 - ▶ Rollhorden
- ▶ Schlupfphase ab ~21. Tag
 - ▶ 37,5° C
 - ▶ Luftfeuchtigkeit 60-80%
 - ▶ Schlupf in der Wendung





Aufzucht

- ▶ Adoption frisch geschlüpfter Küken an Zwerghuhnglücken
 - ▶ Futter- und Wasseraufnahme wird erleichtert
- ▶ Aufzuchtfutter + Trockeninsekten
 - ▶ Frischer Klee, Löwenzahn, Gras etc. als Strauß in Vase ab 10. Tag
- ▶ Aufzucht mit Glucke bis etwa 5. Lebenswoche
 - ▶ „Entwöhnung“ in der FHS um Verlustreaktion nicht in der Auswilderungsvoliere zu provozieren





Auswilderung

- ▶ Ab 6.-8. Lebenswoche in Auswilderungsvoliere
 - ▶ Futterspender zur Gewöhnung
- ▶ Nach etwa zwei Wochen Freiheit
 - ▶ Durch Fütterungen im Gebiet leichtere Überwachung mit Wildkameras möglich
 - ▶ Drohnenzählungen erwünscht
- ▶ Aktuell Tierversuch mit besenderten Rebhühnern in zwei Gebieten
 - ▶ Erstes Resultat: Komplettverlust einer Kette durch Greifvogel (Habicht)



ras

en
cht)

A close-up photograph of a brown parrot with a white beak, looking towards the right. A white speech bubble with a black outline is positioned to the left of the parrot's head, containing the German text "Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!". The background is a blurred outdoor setting with green foliage and a wooden fence.

Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!